

**Deutschland-Berlin: Bauarbeiten für Eisenbahnlinien**  
**OJ S 222/2023 17/11/2023**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: FEI - Beschaffung Infrastruktur  
Postanschrift: Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
Ort: Berlin  
NUTS-Code: DE30 Berlin  
Postleitzahl: 10115  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Gruda, Ekaterina  
E-Mail: [Ekaterina.Gruda@deutschebahn.com](mailto:Ekaterina.Gruda@deutschebahn.com)  
Telefon: +49 8913083581  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com>  
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutschebahn.com>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

München-Pasing, Baufeldfreimachung U 5, Kabeltiefbau und Ingenieurbau

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

**II.1.3. Art des Auftrags**

Baufeldfreimachung

**II.2. Beschreibung**

**II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

München-Pasing, Baufeldfreimachung U 5, Kabeltiefbau und Ingenieurbau

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: München

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Die LH München plant die U-Bahnhaltestelle Mü-Pasing im Bereich des Bf Mü-Pasing im Zuge der Verlängerung der U Bahnlinie 5 vom Laimer Platz bis München Pasing in Schlitzwand-Deckelbauweise zu

realisieren. Dafür wird es notwendig, die vorhandenen, betriebsnotwendigen und hoch sensiblen Sparten und Anlagen der DB Netz AG, DB Station&Service AG, DB Energie GmbH, die mit diesem Vorhaben kollidieren, zu identifizieren und anzupassen, so dass sie der Realisierung der U-Bahn-Haltestelle nicht mehr entgegenstehen. Los 1: Bauleistungen im Kabeltiefbau, Gründungen/Kabelkeller für Betonschalhäuser (BSH) und ggf.

Zuwegungen/Stellplätze einschließlich Bauleistungen Allgemein und Entsorgung

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 25/10/2021 Ende: 30/12/2023

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 21FEI52967

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

München-Pasing, Baufeldfreimachung U 5, Kabeltiefbau und Ingenieurbau

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

24/09/2021

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Salcef Bau GmbH (ehemals H & M Bau)

Postanschrift: Lechwiesenstraße 66

Ort: Landsberg am Lech

NUTS-Code: DE21E Landsberg am Lech

Postleitzahl: 86899

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 1 147 510,48 EUR

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn  
Postleitzahl: 52123  
Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

14/11/2023

### **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

#### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

##### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

45315100 Elektrotechnikinstallation

##### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

##### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: München

##### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die LH München plant die U-Bahnhaltestelle Mü-Pasing im Bereich des Bf Mü-Pasing im Zuge der Verlängerung der U-Bahnlinie 5 vom Laimer Platz bis München Pasing in Schlitzwand-Deckelbauweise zu

realisieren. Dafür wird es notwendig, die vorhandenen, betriebsnotwendigen und hochsensiblen Sparten und Anlagen der DB Netz AG, DB Station&Service AG, DB Energie GmbH, die mit diesem Vorhaben kollidieren, zu

identifizieren und anzupassen, so dass sie der Realisierung der U-Bahn-Haltestelle nicht mehr entgegenstehen. Los 1: Bauleistungen im Kabeltiefbau, Gründungen/Kabelkeller für Betonschalhäuser (BSH) und ggf.

Zuwegungen/Stellplätze einschließlich Bauleistungen Allgemein und Entsorgung

##### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 25/10/2021 Ende: 30/12/2023

##### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1 147 510,48 EUR

##### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Salcef Bau GmbH (ehemals H & M Bau)

Postanschrift: Lechwiesenstraße 66

Ort: Landsberg am Lech

NUTS-Code: DE21E Landsberg am Lech

Postleitzahl: 86899  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

## **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):  
1037 - Mehraufwendungen für Liefern und Einbau von zwei Kabelschächten Gr.IV beim Mast 7-29. Das Erfordernis dieser Leistungen wurden im Zuge der Ausführungsarbeiten festgestellt und gem. Festlegung AG / BÜW ausgeführt. Die angezeigte Leistungsänderung steht in keinem Zusammenhang mit anderen, vom AN angezeigten Leistungsänderungen

### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Das Erfordernis der beiden KS Gr.IV war zum Zeitpunkt der Entwurfsplanung / Ausschreibung nicht erkennbar und ergab sich erst im Verlauf der Bauausführung und der damit verbundenen Abstimmungen zwischen den Fachgewerken, dem AG und der BÜW

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 1 280 921,02 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 1 285 621,02 EUR